



Weiterbildungszentrum an der Pflegeschule Daun



„Schulungsmaßnahmen für besonders geeignete Mitarbeitende in den stationären Einrichtungen der Altenhilfe in Rheinland-Pfalz zur Durchführung von behandlungspflegerischen Maßnahmen“ (PHK QN2+)

Beschreibung:

Um den Mehrbedarf an einjährigen Pflegefachkräften sicherzustellen und damit das neue Personalbemessungsverfahren umzusetzen, haben sich die Verbände der Leistungserbringer und der Sozialleistungsträger in Rheinland-Pfalz für eine Übergangslösung entschieden: Langjährige Mitarbeitende ohne Qualifikation sollen durch gezielte Schulungen für einzelne Leistungen (insbesondere für Leistungen der Behandlungspflege) qualifiziert werden können.

Träger, die ihre Mitarbeitenden für die Nachqualifikation anmelden, können nach Abschluss der Qualifizierung diese Mitarbeitenden mit 0,5 VZ als QN 3 in der nächsten Pflege-satzverhandlung anrechnen lassen.



Diese Qualifikation ist nach **AZAV** zertifiziert und durch den Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit zu 100% förderungsfähig.



Inhalte:

Grundlagenmodule (72 UE Theorie):

- » Rechtliche Grundlagen
- » Spezifische Schulung der pflegerelevanten Beobachtung von Menschen unter Berücksichtigung ausgewählter Krankheiten
- » Kommunikation mit Bewohner/-innen u.a. bei herausforderndem Verhalten angepasst führen
- » Korrekte Dokumentation und sichere Übernahme und Weitergabe von Informationen an und von PFK und anderen Berufsgruppen
- » Hygienisches Handeln und Arbeitsschutz
- » Grundlagen zum sicheren Umgang mit Arzneimitteln

Handlungsmodule (88 UE Theorie):

- » Vitalzeichen ermitteln, adäquat bewerten und weitergeben sowie entsprechendes Anschlusshandeln ermöglichen
- » Ermittlung und Bewertung des interstitiellen Glukosegehalts mithilfe eines Testgeräts, einschließlich Sensorwechsel und Kalibrierung bei Bedarf, sowie adäquate Weitergabe der Ergebnisse
- » Sichere Verabreichung von Arzneimittel unter anderem von Tropfen und Salben
- » Durchführung von ärztlicher Verordnung bei Menschen mit venösen Gefäßerkrankungen
- » Subkutane Injektionen von Antikoagulantien per Fertigspritze fachgerecht durchführen
- » Ausgewählte physikalische Maßnahmen sicher durchführen
- » Gewinnung von Ausscheidung zur Diagnostik

Der Nachweis einer erfolgreichen Teilnahme der einzelnen Handlungsmodule erfolgt über ein Schulungs- und Anleitungsschema, das der Einrichtung vom Weiterbildungszentrum zur Verfügung gestellt wird. Diese Handlungsmodule werden zusätzlich in der Praxisphase (40 Std.) erarbeitet.

Verpflichtende Informationsveranstaltung für verantwortliche Personen der Einrichtungen: *Datum wird noch bekannt gegeben*

Voraussetzungen:

- » Mindestens 2 Jahre Berufserfahrung, davon mindestens 1 Jahr in der Einrichtung
- » Ausgeprägtes Interesse an der Arbeit mit pflegebedürftigen Menschen
- » Stark ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein

Termine:		
Februar	März	April
19.02.2026	03.03.2026	13.04.2026
20.02.2026	04.03.2026	14.04.2026
	05.03.2026	20.04.2026
23.02.2026	11.03.2026	23.04.2026
24.02.2026	12.03.2026	27.04.2026
	16.03.2026	28.04.2026
	17.03.2026	
	18.03.2026	
	23.03.2026	
	24.03.2026	

Anmeldefrist: 12.02.2026

Kosten: 1.311,00 €

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung an:

Laura Günther

Leiterin Weiterbildungszentrum an der Pflegeschule Daun,
Pflegewissenschaftlerin B.Sc.

Per E-Mail: wbz@pflegeschule-daun.de

oder schriftlich an:

Weiterbildungszentrum an der Pflegeschule Daun
Maria-Hilf-Str. 2
54550 Daun